

## **Geh, Geliebter, geh jetzt!**

**Geh, Geliebter, geh jetzt!  
Sieh, der Morgen dämmert.**

**Leute gehen schon durch die Gasse,  
Und der Markt wird so belebt,  
Daß der Morgen wohl, der blasse,  
Schon die weißen Flügel hebt.  
Und vor unsern Nachbarn bin ich  
Bange, daß du Anstoß giebst:  
Denn sie wissen nicht, wie innig  
Ich dich lieb' und du mich liebst.**

**Drum, Geliebter, geh jetzt!  
Sieh, der Morgen dämmert.**

**Wenn die Sonn' am Himmel scheinend  
Scheucht vom Feld die Perlen klar,  
Muß auch ich die Perle weinend  
Lassen, die mein Reichthum war.  
Was als Tag den Andern funkelt,  
Meinen Augen dünkt es Nacht,  
Da die Trennung bang mir dunkelt,  
Wenn das Morgenroth erwacht.**

**Geh, Geliebter, geh jetzt!  
Sieh, der Morgen dämmert.**

**Willst du feste Wurzel fassen,  
Liebster, hier an meiner Brust,  
Ohne daß der Neider Hassen  
Stürmisch uns verstört die Lust;  
Willst du, daß zu tausend Malen  
Ich wie heut dich sehen mag,  
Und dir stets auf Sicht bezahlen  
Unsrer Liebe Schuldbetrag:**

**Geh, Geliebter, geh jetzt!  
Sieh, der Morgen dämmert.**

**Fliehe denn aus meinen Armen!  
Denn versäumest du die Zeit,  
Möchten für ein kurz Erwärmen  
Wir ertauschen langes Leid.  
Ist in Fegerfeuersqualen  
Doch ein Tag schon auszustehn,  
Wenn die Hoffnung fern in Strahlen**

**Läßt des Himmels Glorie sehn.**

**Drum, Geliebter, geh jetzt!  
Sieh, der Morgen dämmert.**

*Texte d'Emanuel von Geibel (1815 - 1884) – basé sur un texte anonyme en espagnol*

**Musique de Hugo Wolf (1860 - 1903) :**

"Nun bin ich dein", Extrait de (Spanisches Liederbuch – Partie 2. Weltliche Lieder) n° 34 (1890) – couplets 1-5, 8-9

**Va, mon amour, va maintenant**

**Va, mon amour, va maintenant !  
Regarde, le jour se lève.**

**Les gens passent déjà dans la rue,  
Et le marché est si animé,  
Que le matin lui-même, le pâle,  
Déjà lève ses ailes blanches.  
Et de nos voisins je  
Crains que tu les choques :  
Car ils ne savent pas combien profondément  
Je t'aime et tu m'aimes.**

**Aussi, mon amour, va maintenant !  
Regarde, le jour se lève.**

**Quand le soleil en brillant dans le ciel  
Fait fuir des champs les perles claires,  
Dois-je aussi en pleurant laisser  
La perle qui fut ma richesse ?  
Ce qui comme le jour brille pour les autres  
Semble à mes yeux comme la nuit,  
Car la séparation me rend anxieuse,  
Quand l'aube s'éveille.**

**Va, mon amour, va maintenant !  
Regarde, le jour se lève.**